

FDP Maintal

MEHR LICHT IN DIE WALDSTRASSE BRINGEN

07.01.2017

FDP MAINTAL BEANTRAGT PRÜFUNG ZUSÄTZLICHER LATERNEN

„Das Teilstück zwischen der Einmündung Waldstraße/Fechenheimer Weg und dem Zebrastreifen vor der Waldschule ist zu einer finsternen Passage geworden“, stellt Klaus Gerhard fest, der damit auf mehrere Hinweise und Beschwerden aus der Bevölkerung reagiert. Die Situation vor Ort hat sich stark geändert, seit die Fremdbeleuchtung, die bis in 2016 noch vom Schaufenster einer ehemaligen Apotheke in der Waldstraße ausging, nicht mehr vorhanden ist. Nach Meinung der FDP Maintal ist es sinnvoll, durch Straßenlaternen in diesem Straßenabschnitt für eine bessere Beleuchtung zu sorgen.

Die Maintaler FDP-Fraktion hat auf die Bürgerhinweise reagiert und einen Antrag zur Februarsitzung der Stadtverordnetenversammlung gestellt, in dem eine Überprüfung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Waldstraße gefordert wird. Hier möchten die Freien Demokraten, dass der Magistrat mit der für die Straßenbeleuchtung verantwortlichen aktiv wird. Die MWG soll schnellstmöglich die fehlende Beleuchtung ergänzen, damit die Schulkinder auch in der dunklen Jahreszeit, sicher den Fechenheimer Weg überqueren und bis zum Eingang der Waldschule gelangen können.

Klaus Gerhard betont, diese Maßnahme sei eine von mehreren kleinen aber wichtigen Maßnahmen, die in der Vergangenheit nicht angegangen wurden: „Wir müssen nicht nur die großen Bauwerke im Auge haben, sondern uns auch um die vielen Kleinigkeiten kümmern, die in den letzten Jahren liegen geblieben sind.“ macht Gerhard deutlich und schließt seine Ausführungen mit einem Wunsch ab: „Wir hoffen auf eine große Mehrheit unter den Stadtverordneten, um Licht in einen dunklen Straßenabschnitt zu bringen.“